

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 12 / 03

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Dezember und Jahr 2003



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im April 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7
Grafische Übersichten	
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen – Inland, 2001 - 2003 nach Monaten (Bullen, Kühe, Färsen und Schweine)	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Jahre 2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

66 062	Rinder (ohne Kälber)
4 697	Kälber
1 121 577	Schweine
51 224	Schafe

geschlachtet. Das waren 2,8 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 3,0 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark) erhöhte sich dabei um 17,5 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 2 883 Rinder (ohne Kälber), 246 Kälber, 20 055 Schweine, 846 Schafe und 78 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Dezember dieses Jahres wurden erneut mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7
März	86 872	87 657	-	0,9
April	86 656	90 929	-	4,7
Mai	92 073	84 449	+	9,0
Juni	85 227	78 560	+	8,5
Juli	81 246	89 714	-	9,4
August	83 961	86 308	-	2,7
September	93 947	84 770	+	10,8
Oktober	89 623	87 133	+	2,9
November	97 490	90 655	+	7,5
Dezember	98 656	85 159	+	15,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch ein Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5
März	4 948	4 211	+	17,5
April	5 346	5 212	+	2,6
Mai	4 567	5 733	-	20,3
Juni	4 798	4 271	+	12,3
Juli	4 671	5 254	-	11,1
August	4 695	5 486	-	14,4
September	5 794	5 744	+	0,9
Oktober	6 364	5 815	+	9,4
November	5 679	6 013	-	5,6
Dezember	5 362	4 863	+	10,3

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen geringfügig niedriger, bei den Bullen, Kühen und Färsen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahr.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 4,2 % und bei Schweinen um 3,1 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit ca. 100 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Dezember 2003	Jahr 2003	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 796	66 062	+	2,8
dar.: Bullen	2 472	25 174	-	6,5
Kühe	2 540	32 141	+	15,9
Färsen	722	6 916	-	12,5
Kälber	514	4 697	+	22,8
Schweine	104 812	1 121 577	+	3,0
Schafe	4 606	51 224	-	0,5

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	2 956	35 486	+	17,5
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 362	63 179	+	3,2
dar.: Bullen	2 299	23 888	-	6,1
Kühe	2 513	31 938	+	16,0
Färsen	492	5 601	-	15,4
Kälber	484	4 451	+	26,5
Schweine	98 656	1 066 036	+	2,7
Schafe	4 448	50 378	-	0,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	434	2 883	-	2,6
dar.: Bullen	173	1 286	-	8,1
Kühe	27	203	-	6,0
Färsen	230	1 315	+	2,6
Kälber	30	246	-	19,3
Schweine	3 200	20 055	-	3,3
Schafe	158	846	-	0,2

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Dezember 2003	Jahr 2003	Veränderung zum Vorjahr	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 682	19 637	+	4,2
dar.: Bullen	813	8 530	-	3,2
Kühe	722	9 082	+	17,0
Färsen	128	1 506	-	15,0
Kälber	32	337	+	20,9
Schweine	9 283	99 989	+	3,1
Schafe	78	880	-	0,5

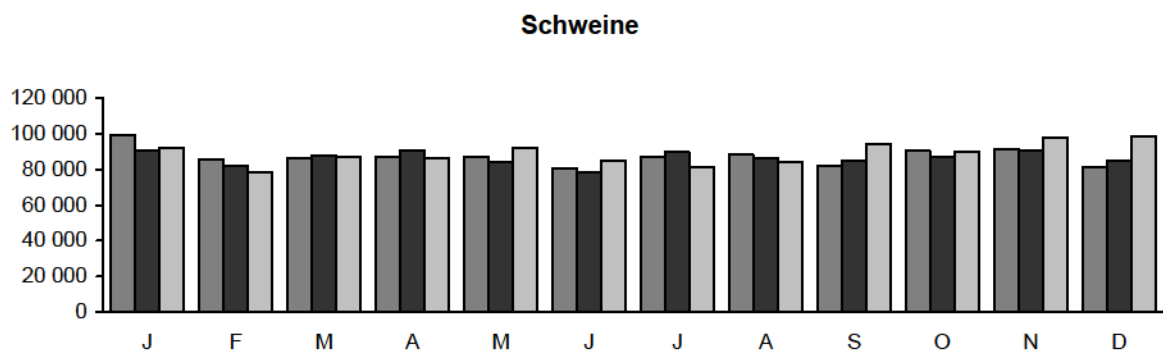
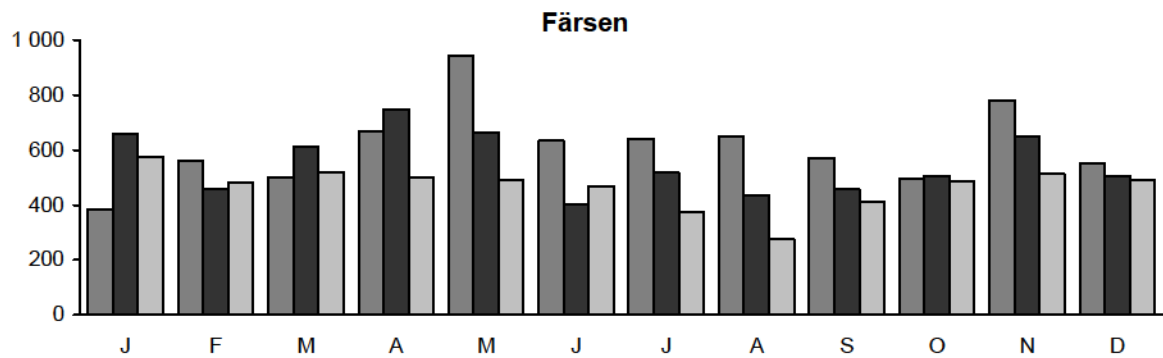
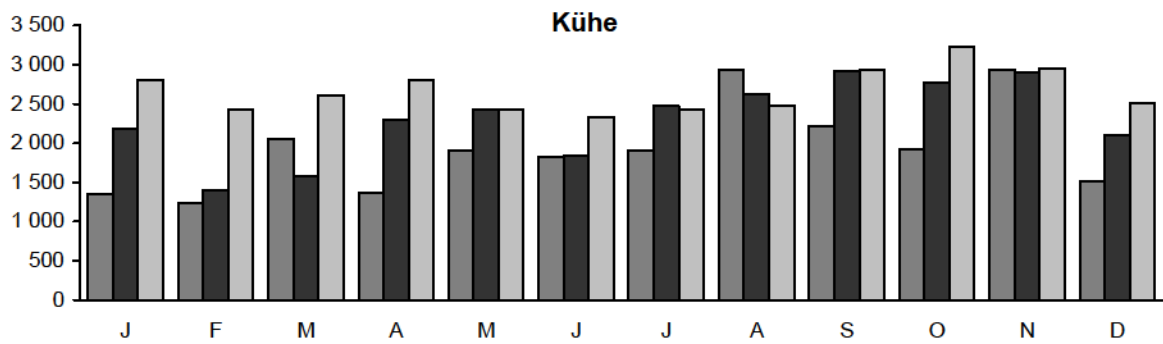
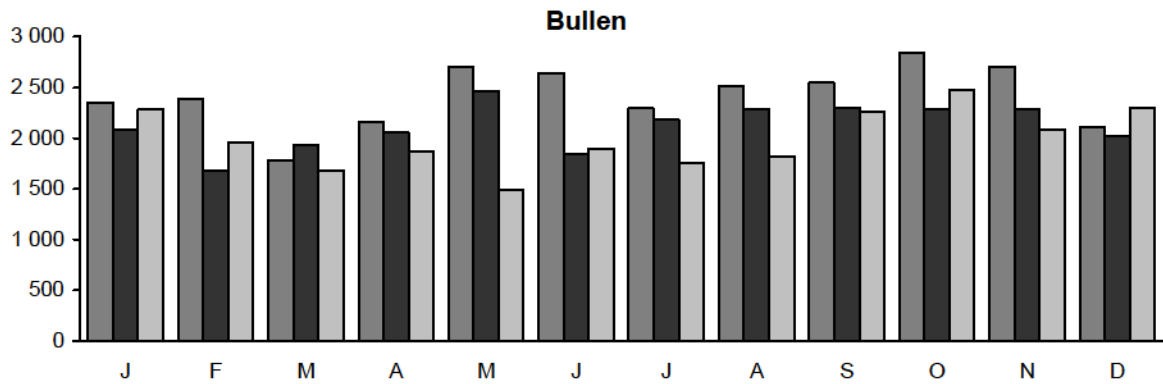
Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	130	891	-	1,7
dar.: Bullen	61	459	-	5,2
Kühe	8	58	-	5,0
Färsen	60	351	+	2,4
Kälber	2	19	-	18,2
Schafe	292	1 827	-	3,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	353,61	357,07	+	3,4
Kühe	287,17	284,38	+	0,8
Färsen	260,6	268,41	+	0,3
Schweine	91,35	90,77	-	0,0

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) 2001 - 2003 nach Monaten



Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 11/03	Bevölkerungsstand, November 2003	2,30
A II 1- m 11/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, November 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,30
A III 1 - m 11/03	Wanderungen, November 2003	2,30
A V 1 - j/03	Gebiets- und Namensänderungen 01.01. bis 31.12.2003	4,90
A VI 5 - vj 1/03	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 31.03.2003, Vorläufige Ergebnisse (Stand: Sept. 2003)	4,70
A VI 7 - m 12/03	Arbeitsmarkt, Dezember 2003	3,30
A IV 11 - j/03	Schwangerschaftsabbrüche 2003	3,00
A VI 12 - vj 4/02	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten am 31.12.2002 - Vorläufige Ergebnisse, (Stand: Juli 2003)	5,00
B VII 5 - 1/04	Europawahlen 13.06.2004 Vorwahldaten, Strukturdaten	4,20
C I 1 - j/03	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2003, Endgültiges Ergebnis	3,00
	Milcherzeugung und Milchverwendung	
C III 3 - m 05/03	- Mai 2003	1,50
C III 3 - m 06/03	- Juni 2003	1,50
C III 3 - m 07/03	- Juli 2003	1,50
	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel	
C III 6; 7 - vj 3/03	- 01.01. bis 30.09.2003	1,25
C III 6; 7 - vj 4/03	- 2003	2,60
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
E I 1; 3 - j/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, 2003	4,70
E I 1; 3 - m 01/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Januar 2004	4,00
E I 5 - j/03	- Produktion ausgewählter Ergebnisse 2003	3,30
E II 1 - m 01/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) Januar 2004	3,30
E III 1 - vj 4/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 4. Vierteljahr 2003	1,75
E V 1 - hj 2/03	Handwerk 2. Halbjahr 2003	3,00
F II 1; 2 - m 12/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Dezember 2003	3,30
G I 1 - m 01/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Januar 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,00
G III 1; 3 - m 12/03	Ausfuhr- und Einfuhr, Dezember 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	
G IV 1 - m 12/03	- Dezember 2003	3,00
G IV 1 - m 01/04	- Januar 2004	3,70
G IV 3 - m 01/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Januar 2004, Vorläufige Ergebnisse	2,60
	Straßenverkehrsunfälle	
H I 1 - j/03	- Endgültiges Ergebnis 2003	10,10
H I 1 - m 12/03	- Endgültiges Ergebnis, Dezember 2003	2,75
H I 1 - m 01/04	- Januar 2004, Vorläufige Ergebnisse	2,30
H I 1 - m 01/04	- Januar 2004, Endgültiges Ergebnis	3,30
H II 1 - m 01/04	Binnenschifffahrt, Januar 2004	2,50
K III 1 - 2j/03	Schwerbehinderte Menschen 2003	4,50
M I 2 - m 03/04	Verbraucherpreisindex, März 2004	3,70
M I 4 - vj 1/04	Preisindizes für Bauwerke, Februar 2004	3,00
Daten+Analysen Heft I/2004	Quartalsheft I/2004	4,00